

Buchtipp

Von ANDREAS LASKA

Die Existenz Gottes hat unmittelbare Auswirkungen im Leben – ebenso wie die Annahme, es gebe keinen Gott. Denn auch ein unreflektierter Atheismus hat moralisch-ethische Folgen. Wem fühlt sich der Mensch in seinem Handeln dann verantwortlich?

Der Glaube an Gott ist die bessere Wahl, ist der Theologe Peter Schallenberg überzeugt. In seinem neuen Buch zeigt er auf, dass ein gelebter christlicher Glaube das ganze Leben verändert. Wer das Glaubensbekenntnis nicht nur aufsagt, sondern sein Leben daran ausrichtet, der wird ein neuer, ein besserer Mensch. Denn der christliche Glaube lässt keine Halbheiten zu. Er fordert das Bekenntnis des ganzen Menschen.

Peter Schallenbergs Buch ist die etwas andere Antwort auf den neuen Atheismus. Es zeigt auf, was dem entgeht, der die Existenz Gottes leugnet. Ein Buch für Gläubige, aber auch für Zweifler, die nach spirituellem Halt im Leben suchen.



Peter Schallenberg, Wer ist Gott, und was machen wir, wenn es ihn gibt?, Sankt Ulrich Verlag, ISBN: 978-3-86744-129-2; 17,90 Euro.